

Oktober 2007

Bedingungen für Teilnahme- und Leistungsscheine in den Basisseminaren

Seite 1/3

Teilnahmeschein

- Anwesenheit bei 80% der Seminartermine
- mental wirksame Präsenz, d.h. aktive Teilnahme an der Diskussion
- entsprechende Vorbereitung auf die Termine, z.B. durch Recherchen, lesen etc.
- Kurzbeitrag im Seminar (Referat) nach Vereinbarung, Details siehe Seite 3

Leistungsschein

wie Teilnahmeschein, jedoch **zusätzlich** Anfertigung einer Hausarbeit
Abgabe der Hausarbeiten im Wintersemester: 15. April, im Sommersemester: 15. Oktober

Modell 1 – Schriftliche Hausarbeit

- Textumfang ca. 20 DIN A 4 Seiten à 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Beachtung inhaltlicher und struktureller Anforderungen, s.u.

Modell 2 – Hybrid aus textlicher und medialer Arbeit

- Textumfang ca. 10 DIN A 4 Seiten à 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Einarbeitung medialer Bestandteile, z.B. als Video, Ton, Grafik, Code
- Beachtung inhaltlicher und struktureller Anforderungen, s.u.

Hausarbeit, Textteil

inhaltliche und strukturelle Anforderungen

Inhalt

- Der Kontext (Fachgebiet, Denkschulen, Diskurse, Aktualität) ist im Überblick darzustellen
- Der behandelte Gegenstand und die Fragestellung müssen eindeutig erkennbar sein
- Der Gang der Argumentation muss nachvollziehbar und plausibel sein
- Es soll sachlich und ausgewogen argumentiert werden
- Die Originalität des eigenen Beitrags soll deutlich werden
- Eine Reflexion auf die erbrachte Lösung zur Forschungsfrage muss gegeben sein

Formalien

- Kennzeichnung mit Name, Titel, Datum, Mailadresse, Seminartitel
- Übersichtliches Layout, 10 pt Schrift, 1,5 zeilig, Silbentrennung
- Abgabe als Word oder PDF Datei per mail an pstephan@khm.de, Termin s.o.
- Quellennachweise eindeutig kennzeichnen, Literaturliste
- Bildmaterial beschriften, Quellen angeben (ggfls. „eigene Darstellung“)

Aufbau und Gewichtung (ca. Werte)

– Einführung in das behandelte Thema	5 – 10%
– Zusammenfassung und Reflexion zum Stand der Diskussion	10 – 15%
– Präsentation des thematisierten Gegenstandes	10 – 15%
– Analyse	30 – 50%
Erläuterung und Einbettung (!) der Methode	
Durchführung der Analyse	
Fazit der Analyse	
– Reflexion	20 – 30%
Resultat im Vergleich zur Hypothese / Theorie / Zielsetzung	
Selbstreflexion über die geleistete Arbeit (was wurde erreicht?)	
Ausblick (was wäre weiter zu untersuchen?)	
– Anhang mit Material (gilt nicht als %-Anteil für den vorgeschriebenen Umfang)	

Hybride Arbeit mit medialen Anteilen

Zusätzlich zum reduzierten Textteil (10 Seiten, Anforderungen s.o.):
Nach Absprache: Integration von Video, Audio, Grafik, Simulation, Code etc.

- thematischer Bezug: Notwendigkeit und Sinnfälligkeit
- Formaler Bezug: Text- und Medienteil integrieren
- Ziel: Medien als eigenständige Darstellungsqualität nutzen

Beispiel

Thema

„Hollywood remakes europäischer Filme“

Textteil

Problematisierung, Fragestellung etc. (s.o.)

Medienteil

DVD mit Filmausschnitten, Splitscreentechnik zum simultanen Vergleich, Menusteuerung

Vorteil

Die vergleichende Darstellung der analysierten Filme ermöglicht die direkte Überprüfung der im Text entwickelten Thesen.

Referate

inhaltliche und strukturelle Anforderungen

VOR dem eigentlichen Referatstermin

Die Zuhörer sollen möglichst vorab einen Überblick über das zu erwartende Material bekommen, damit im Seminar selbst kenntnisreich diskutiert werden kann. Stellen Sie deshalb die wichtigsten Quellen Ihrer Zuhörerschaft zur Verfügung (z.B. durch Link- und Literaturliste im Internet (del.icio.us), E-Mail Verteiler, Seminarapparate (Bibliothek) etc.

Titel und Thema

- Was wird referiert?
- Warum dieses Thema ausgewählt?
 - Bezug zu eigener Arbeit und Seminarthema
 - Gliederung zu Beginn des Referats bekannt geben
- Welches ist der Kontext (thematisch, historisch, ...)
- Welche These wird entwickelt?
- Welchen Standpunkt nimmt der Referent/die Referentin ein?
- Warum? Was sind die Argumente für die eine und gegen eine andere Sichtweise?
- Nennen Sie Ausblicke und Anknüpfungspunkte für die weitere Diskussion
- Welche Quellen werden genutzt? Warum diese und nicht andere? Wie wurde recherchiert?
- Bewertung der Quellen, s.u. bei Literatur

Formalien und Organisation

Technik: Welche Präsentationstechnik wird eingesetzt? Sind Laptop, Beamer, Flipchart, Stifte etc. vorhanden und funktionieren sie? (ggfls. früh kommen und testen)

- Laut und deutlich sprechen, ggfls. fragen, ob Sie verstanden werden.
- Halten Sie den Zeitrahmen ein: Im allgemeinen 20–30 Minuten Referat, danach Verständnisfragen und Diskussion

Literatur (analog auch Internetquellen oder andere Medien)

Umgang und Einarbeitung, inhaltliche und strukturelle Anforderungen

Angaben: Autor, Jahr, Titel, Ort und Verlag

Darstellung

- Bedeutung für des Textes für das Thema des Referates/der Hausarbeit
- Stellung des Textes im Werk des Autors, ggfls. Anlass des Textes
- Welcher Argumentationsaufbau wird verfolgt?
- Welche Fakten werden vorgetragen?
- Welche stilistischen/rhetorischen/darstellerischen Mittel werden eingesetzt ? (Metaphern, etc.)

Bewertung

- Was gefällt mir/missfällt mir an der Darstellung?
- Warum komme ich zu dieser Einschätzung?
- Wie sehen es andere (z.B. Kunst- oder Literaturkritik, ggfls. deren Wandel im Laufe der Zeit)